

Zwischen Traum und Trauma – Menschen auf der Flucht

Wohnheime und Unterkünfte für Asylbewerber wachsen zurzeit überall aus dem Boden. Integrationsangebote wie Deutschkurse und Schulungen zur beruflichen Bildung folgen auf dem Fuß. Erfreulicherweise werden auch Fortbildungsangebote für haupt- und ehrenamtliche und Helferinnen und Helfer entwickelt. Als Hilfwillige/r sieht man ja zunächst den Wald vor Bäumen nicht mehr. Man/frau möchte helfen und weiß nicht, wo anfangen. Da tut es gut, mit Gleichgesinnten auf einem Seminar zu lernen, was man sinnvollerweise tun kann oder besser lässt.

Durch den FK Asyl bekam ich die Einladung zu einem Tagesseminar der Katholischen Erwachsenenbildung mit dem Thema: „Zwischen Traum und Trauma: Menschen auf der Flucht.“ Referenten waren zwei Traumatherapeuten von „Refugio“ und „EVA“ aus Stuttgart. Inhalte der Referate waren Grundlagen der Traumatisierung und die soziale Situation von Flüchtlingen. Am Nachmittag wurden Workshops angeboten, die ganz praktische Tipps für Alltagssituationen der Helfer vermitteln sollten. Als Leiterinnen der Workshops wirkten Mitarbeitende aus der Flüchtlingshilfe mit. Es war ganz offensichtlich: Alle Referenten haben große Praxiserfahrung.

Auf sehr emphatische Weise wurde die Situation der Flüchtlinge geschildert, aber auch deutlich auf ihre Ressourcen hingewiesen, die ihnen den Neuanfang bei uns möglich machen und auf die wir zurückgreifen können. Ebenso wurden unsere Möglichkeiten der Hilfe aufgezeigt, realistisch und passend. Den Abschluss bildete ein Referat des Psychologiedirektors des Kultusministeriums, der die Situation in den Schulen beleuchtete.

Ich genoss in den Pausen die Kontakte mit den verschiedensten Teilnehmer/innen aus ganz Baden – Württemberg und staunte über die zahlreichen Initiativen im Bundesland. Gefreut habe ich mich, dass in unserem Freundeskreis in Weinstadt schon viele Ideen und Aktivitäten umgesetzt werden, die ich im Seminar als hilfreich kennengelernt habe.

Ich kann zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten nur ermutigen! Es gibt in nächster Zeit von der VHS Waiblingen einen Kurs für Ehrenamtliche mit dem Titel: „Ehrenamt mit Herz und Hand“. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen wird er neu aufgelegt. Ich habe mich angemeldet.

Doris Stephan, FK Asyl, Weinstadt